Freitag, 05.10.18 ——— 14:30-16.30 Uhr, Herrgottsruh

Trauer-Wanderung

Um nach Zeiten der Trauer weitergehen zu können, das Leben zu leben, bedarf es Kraft und freie Hände. Die Pilgerwanderung möchte Sie dazu einladen. Treffpunkt ist am Haupteingang (Torbogen) der Herrgottsruh-Kirche. Die Wanderung (ohne Voranmeldung) findet bei jedem Wetter statt. Bitte festes Schuhwerk und ggf. Rucksack mit Brotzeit und Getränk mitbringen, Wegstrecke ca. 6 km.

Sonntag, 07.10.18 ——— 10:30 Uhr, Schloss

Schlosseröffnung

Nach der Renovation strahlt unser Wittelsbacher Schloss in neuem Glanz. Nun soll auch der kirchliche Segen folgen. Dies geschieht in einem ökumenischen Gottesdienst am 7. Oktober um 10.30 Uhr im großen Saal des Schlosses. Herzliche Einladung an alle, diesen Gottesdienst mitzufeiern. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Stadtkapelle. Die Vormittagsgottesdienste in St. Jakob, St. Afra und St. Stefan entfallen. Abends ist um 18.30 Uhr Hl. Messe in St. Jakob.

Sonntag, 07.10.18 ——— 18:30 Uhr, St. Jakob

Erntedankgottesdienst

Die Heilige Messe zum Erntedank findet heuer wegen des Gottesdienstes zur Schlosseröffnung um 18.30 Uhr in St. Jakob statt. Die musikalische Gestaltung haben die Jakobsingers übernommen.

Samstag, 13.10.18 ——— 14:00 Uhr, Pfarrzentrum

Krankengottesdienst

Wir laden Sie sehr herzlich zum Gottesdienst mit Krankensalbung ein. Anschließend bewirten wir Sie mit Kaffee und Kuchen. Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, dann melden Sie sich bitte bis zum 08.10.18 im Pfarrbüro, Tel. 08 21 / 588 680.

Donnerstag, 18.10.18 ——— 18:30 Uhr, Inchenhofen

Kapiteljahrtag

Der Kapiteljahrtag war früher der einzige Tag, an dem sich die Pfarrer eines Kapitels (heute Dekanat) zum gemeinsamen Gottesdienst trafen und dabei der verstorbenen Priester gedachten. Heute ist der Kapiteljahrtag ein offener Gottesdienst, bei dem sich die Gläubigen gemeinsam mit ihren Seelsorgerinnen und Seelsorgern treffen, um im Gottesdienst der verstorbenen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gedenken. Alle sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Dienstag, 23.10.18 ——— 18:30 Uhr, St. Jakob

Kirchweihrequiem

für die Verstorbenen unserer Pfarrei. Heuer gedenken wir besonders dem verstorbenen Pfr. Hermann Resch, Kaplan in Friedberg 1963-67

PILGERWEG - ALLTAGSWEG AM 03.10.18

Dieses Jahr führt der Pilgerweg von Schrobenhausen nach Radersdorf, mit Zeiten des Schweigens, des persönlichen Gebets und des Austausches. Informationen erhalten Sie auf unserer Website.

MINISTRANTENTAG AM 6. OKTOBER

In diesem Jahr findet wieder ein Dekanatsministrantentag statt. Diesmal in Stätzling. Los geht's um 14 Uhr im Pfarrheim. Um 17 Uhr findet der Gottesdienst in St. Georg statt—musikalisch von unserem Kinderchor gestaltet. Anmeldungen: minis@sankt-jakob-friedberg.de

2. PROFESS VON FR. MARCUS GRABISCH

Am Samstag, 6. Oktober, wird unser Pastoralpraktikant frater Marcus Grabisch um 18:30 Uhr seine zweite Profess in der Pallotti-Kirche ablegen. Ganz herzlich sind alle zur Feier der Vesper und anschließendem Sektempfang eingeladen.

MARTIN LUTHER: ZEUGE UND LEHRER

Gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde Guter Hirte laden wir am 12.10. um 19.30 Uhr ins Pfarrzentrum zu einem Vortrag mit der Möglichkeit zum Austausch über den Reformator Martin Luther ein. Der Titel des Vortrags lautet: „Zeuge Jesu Christi – Lehrer im Glauben. Ein Blick auf die ökumenische Bedeutung Martin Luthers aus katholischer Sicht" Der Referent ist Prof. Dr. Edward Fröhling SAC, Professor für Fundamentaltheologie und Theologie der Spiritualität Er ist ein ausgewiesener Kenner der Ökumene und Pallottiner. Der Abend schließt mit einem ökumenischen Abendlob. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der KEB statt. Eintritt frei.

FAMILIENWOCHENENDE

Unter dem Motto „bergauf – bergab" findet auch in diesem Jahr wieder vom 26. – 28.10. ein Wochenende für Familien unserer Pfarrei statt. Ziel ist Balderschwang. Anmeldungen sind ab sofort möglich, Anmeldeformulare liegen in den Kirchen und im Pfarrbüro aus.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER PFARRJUGEND AM 13.10.18

Am 13. Oktober 2018 findet um 19:30 Uhr im Gymnastikraum des Pfarrzentrums die jährliche Mitgliederversammlung der Pfarrjugend mit Neuwahl der Pfarrjugendleitung statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Versammlung ist Movie Nite.

KOLLEKTEN

30.09./07.10.18: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Fotos: P. Steffen Brühl—Zimmerflucht im Friedberger Schloss (Titel), Stadt Friedberg—Ansicht renoviertes Schloss (S. 4).

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. & Fr.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do.: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC

Korrektur

Vor kurzer Zeit hat wieder die Schule begonnen. Bald werden die ersten schriftlichen Schulaufgaben geschrieben. Den Lehrern fällt dabei die nicht angenehme Aufgabe zu, mit einem Korrekturstift die „Leistungsnachweise" der Schüler zu bewerten. Wenn einem Schüler die Schulaufgabe zurückgegeben wird, und dieser viele farbige Bemerkungen durch den Lehrer entdeckt, lässt dies bei ihm Befürchtung aufkommen, das keine gute Note zu erwarten ist.

Auch in der Politik haben wir in den letzten Wochen vor Augen geführt bekommen, dass Politiker nicht immer die richtigen Entscheidungen getroffen haben. Weil es einen Aufschrei der Bürger gegen offensichtliche Fehlentscheidungen und nicht nur der politischen Opposition gab, sahen sich die Politiker gezwungen, ihre Entscheidungen zu revidieren.

Kurskorrekturen sind auch in der Kirche angesagt, auch wenn manche Verantwortungsträger sich manchmal für unfehlbar halten. Wenn diese über offensichtliche Vergehen und Fehlverhalten den Mantel des Schweigens legen, dient dies nicht der Wahrheitsfindung geschweige der Glaubwürdigkeit. Auch die Diener Gottes versagen immer wieder und bedürfen der Umkehr, wie sie das Evangelium letztlich allen Christen nahe legt. Auch in den persönlichen Bereichen des Lebens erfahren wir, dass manche Wege in Sackgassen führen und Irrwege sind. Wenn wir dies erkannt haben, gibt es nur eine Lösung: umkehren und neue und gute Wege einzuschlagen.

Die Propheten in Israel, Johannes der Täufer und auch Jesus sprechen immer wieder von der Umkehr der Herzen. Dafür ist es nie zu spät.

Jeder neue Tag gibt uns Gelegenheit,
Korrekturen vorzunehmen, zuzulassen
und unser Herz zu erneuern.
P. Kai Hoffmann SAC

SONNTAG, 30.09.18

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Mk 9,38-43.45.47-48 / L1: Num 11,25-29 / L2: Jak 5,1-6

09:00 Uhr	St. Afra	Hl. Messe (EF)
09:15 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
10:15 Uhr	St. Stefan	Hl. Messe (EF) - Gottfried Selder und Eltern, Cilly und Josef, Viktoria Krammer
10:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Familiengottesdienst (EF) - Verstorbene Jakobsbrüder
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - JM Alfred Mlaker

MONTAG, 01.10.18

Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Rosa Schöner

DIENSTAG, 02.10.18

Heilige Schutzengel

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Josef Hartenthaler, Heinz Bollinger und Eltern Robeller

MITTWOCH, 03.10.18

Mittwoch der 26. Woche im Jahreskreis
TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - gest. JM Georg u. Juliane Ziegler und Sohn Adolf
16:30 Uhr	Krankenh.k	Hl. Messe (EF)
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	Wiffertsh.	Hl. Messe (EF) - Katharina und Anton Seitz mit Schwester Johanna
19:30 Uhr	Medi-Raum	Kontemplatives Gebet

DONNERSTAG, 04.10.18

Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

15:30 Uhr	ProSeniore	Hl. Messe (EF)
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	Medi-Raum	Hl. Messe m. "Bibel-teilen" (EF)

FREITAG, 05.10.18

Freitag der 26. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Michael u. Elisabeth Burnhauser

SAMSTAG, 06.10.18

Hl. Bruno, Priester, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer

13:00 Uhr	St. Stefan	Tauffeier
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit u. Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Wortgottesdienstfeier (WG)

SONNTAG, 07.10.18

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
ERNTEDANK

Ev: Mk 10,2-16 L1: Gen 2,18-24 / L2: Her 2,9-11

10:30 Uhr	Schloss	ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Eröffnung des Wittelsbacher Schlosses mit Segnung (im Großen Schlosssaal)
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Musikalisch gestaltet von den Jakobsingers

EF — Eucharistiefeier mit Kommunion | WG — Wortgottesdienst ohne Kommunion

Von der Burg zum Schloss

Die Burg „Fridberch" wurde um 1257 vom bayerischen Herzog Ludwig dem Strengen Augsburg gegenüber auf dem Lechrain gebaut. Sie diente neben der Zuschaustellung des wittelsbachischen Machtanspruchs dem Schutz der wichtigen Handelswege von Regensburg und München, dazu der nun als Fernweg dienenden alten Römerstraße von Ungarn nach Augsburg, die alle auf die einzige Lechbrücke zwischen Landsberg und Rain am Lech zuliefen. Neben dem militärischen Charakter darf aber der zivile nicht übersehen werden. Wohnräume sind durch Aufenthalte von König Konradin und Herzog Ludwig in den Jahren 1264 und 1267 dokumentiert. Ob damals bereits eine Kapelle, die bei frühen Burgen zusammen mit dem Bergfried und Wohnräumen fast immer aufgeführt wird, in der Burg war, ist nicht zu sagen. Eine Erweiterung der Anlage kann 1409 nachgewiesen werde. Auf dem Gedenkstein Herzog Ludwigs des Gebarteten in der Stadtpfarrkirche ist nämlich von einer Befestigung des Burggrabens durch Mauern und von der Errichtung von beheizbaren Wohnräumen die Rede. Im Jahr 1541 brannte die Burg, die vom Feind nie hatte erobert werden können, durch Nachlässigkeit der Besatzung ab. Zwei Steine mit den Jahreszahlen 1552 und 1559 gelten als Nachweis, dass der Neubau dem heutigen Bau entspricht. Er bot wohl den notwendigen Luxus, dass Herzogin Christine von Lothringen von 1568 bis 1575 ihren Witwensitz in Friedberg nahm. Seither kann man trotz des weiterhin burgähnlichen Aussehens vom Friedberger Schloss sprechen. Ihre Tochter Renata weilte nun oft zusammen mit ihrem Gemahl, dem künftigen bayerischen Herzog Wilhelm V., in Friedberg. Im Neubau war im heutigen großen Festsaal im 1. Stock eine dem hl. Georg geweihte Kapelle. Die hl. Messe musste nach Aufforderung durch den Pfleger der Friedberger Stadtprediger lesen. Im Dreißigjährigen Krieg wurde das Schloss zweimal zerstört. Es wurde nie mehr als Schloss wiederhergestellt, nahm kurzfristig eine Fayencerie auf, in der jüngeren Vergangenheit das Museum, das Wohnungsamt, die Polizei und das Vermessungsamt.

Dr. Hubert Raab